Inhalt

PETER CLAR & JULIA PRAGER
Was bleibt von Fragmenten einer Sprache der Liebe? 7

OTTMAR ETTE
Roland Barthes oder die Liebe in beweglichen Fragmenten 27

MARTIN A. HAINZ
›Ich liebe dich‹ 41

ARTUR R. BOELDERL
Verrückte Bejahung der obszönen Askese festlicher Verausgabung im nächtlichen Herzen des monströs entstellten Körpers der zugrunde gegangenen Kindheit, oder: die Liebe, eine zärtliche Vereinigung 53

STEFANIE DIEKMANN
Sitzen 67

STEPHANIE MARX & SERGEJ SEITZ
Das Wesen der Sprache
Sprachdenken in Roland Barthes' Fragmenten 79

MATTHIAS SCHMIDT
Die Theorie philiieren
Barthes' Apologie des philologischen Affekts 103

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1227806841

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

TANJA PROKIĆ
WhatsApp, Love?
Fragmente einer Digitalisierung der Liebe 117

MARTIN SEXL
Die Abwesenheit des Körpers im Bild
Abwesenheit (abscence), Bild (image), Körper (corps) 127

JOHANNES UNGELENK
Die Abweichung, nicht erregt zu sein
Über die unzeitgemäße Kraft von Barthes' Fragmenten einer Sprache der Liebe 143

CLARISSA BREU
›Dämonen-Allein-Wahrheit‹
Die Sprache der Liebe als dämonische Textur 163

ANGELA OSTER
Fragmente der Liebe in ›3D‹
Was haben Kirschblüten mit Dämonen, Drama und Entwirklichung zu tun? 179

BETTINA LINDORFER
›Fading‹
Zwischen Tod und Leben 193

SILKE FELBER
Dynamiken des Fadings und des Schweifens
Franz Schuberts Winterreise mit Roland Barthes hören 213